



## Wochenübersicht und Termine

15.05.2024

solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof

### Diesen Samstag: MitMach Pflanz-Aktion!

**Samstag, 18. Mai,**  
zwischen 09 und 14 Uhr  
(Tomaten, Paprika, Auberginen... in die  
Gewächshäuser pflanzen)



Ihr findet uns in den Gewächshäusern

**Wie immer gilt:** ihr könnt kommen und gehen wann  
ihr wollt. **Kommt, auch wenn es nur für 1 Stunde ist!**

**Wir brauchen jede helfende Hand und freuen uns auf die Arbeit mit Euch!**

Arbeitsgeräte sind vorhanden.  
Falls Handschuhe benötigt werden, bitte selbst mitbringen.  
(Ein paar Handschuhe sind aber vorhanden)

**Weitere Mit-Mach-Termine sind:**

**25. Mai,** zwischen 9 und 14 Uhr

**1. Juni,** zwischen 9 und 14 Uhr



## Neuigkeiten vom Hof

### Gelungene MitMach-Aktion

Am vergangenen Samstag haben wir uns über 8 ½ Mitmachende gefreut, die uns beim Hacken in den Zwiebeln und im Knoblauch geholfen haben.

**Vielen Dank für euren Einsatz!**



### Marathon vor dem Regen

Da für den Montag viel Regen gemeldet war, haben wir am vergangenen Wochenende versucht alle anstehenden Arbeiten noch vor dem Regen zu erledigen.

Wir haben Beete und Äcker vorbereitet, gepflügt, gegrubbert und gefräst. Zwiebeln und Knoblauch gehackt, die letzten Kartoffeln gepflanzt und gehäufelt. Möhren, Pastinaken, Petersilienwurzel abgeflammt und den zweiten Satz davon gesät.

Auch die Kinder haben mit angepackt und beim Pflanzen von Salat, Lauchzwiebeln und Kohlrabi geholfen. Am Sonntag haben wir gegggt, den Kürbisacker mit Mist gedüngt und Kichererbsen und weiße (Trocken)Bohnen gesät. Auch der zweite Satz Buschbohnen und zunächst der letzte Satz Radies konnten wir noch in den Boden bringen.



## Neue Methode

Nachdem der angekündigte Regen am Montag dann doch nicht kam, konnten wir mit einer für uns neuen Methode die Kürbisfläche mit Mulch abdecken.

Bisher haben wir das immer in einer großen MitMach Aktion gestemmt. Diesmal haben wir Silageballen zerkleinert und in unseren neuen Mistreuer geladen. Dieser streut dann die Silage auf die Kürbisfläche. So erzielen wir eine etwa 15 cm dicke Mulchschicht, in die wir dann in den nächsten Tagen die Kürbissamen säen können. Die Mulchschicht schützt den Boden vor dem Austrocknen und unterdrückt das Beikraut. Nebenbei hat dieses System eine wassersparende Wirkung und verbessert das Bodenleben und die Bodenbeschaffenheit.



## Für die Bienen

Des Weiteren konnten wir noch Blühstreifen für die Insekten und *Alexandrinerklee* für die Futternutzung aussäen.

Auch die Arbeiten an den Bienen sind im vollen Gange.

## neue Pflanzmaschine

von einem saarländischen Biolandkollegen haben wir uns eine gebrauchte Bänderpflanzmaschine gekauft. Diese hat den Vorteil das die Arbeitshaltung wesentlich rückenfreundlicher als bei unserer alten Pflanzmaschine ist und man auch mit 2-3 statt bisher mit 4 Menschen pflanzen kann. Außerdem sind die Pflanzabstände in der Reihe fest einstellbar. Bei einem ersten Versuch auf unseren Flächen mit Hanglage waren die Ergebnisse allerdings je nach Kultur durchwachsen. Wir müssen die Maschine nochmal in Ruhe und auf ebener Fläche testen und schauen ob sie für unsere Böden und Bedingungen passt.





### Jungbulle kastriert

Da das männliche Kalb von Ronja nun den ganzen Sommer über bei den weiblichen Jungtieren verbringen wird (wir berichteten im letzten Rundbrief) mussten wir den Jungbullen kastrieren lassen, damit er die jungen Rinder nicht deckt. Er hat die kleine Operation



die unser Hoftierarzt durchgeführt hat gut überstanden.

Zur selben Zeit hat sich eines der Rinder am Horn verletzt und die oberste Hornschicht verloren. Das sieht sehr dramatisch aus, ist aber keine bedrohliche Verletzung und verheilt von selbst.

### Subventionen für die Umwelt

Wie jedes Jahr zum 15. Mai muss der Agrarantrag bei der Kreisverwaltung abgegeben werden. Nur wenn man diesen abgibt erhält man als Hof Direktzahlungen von der EU (Einkommensgrundstützung und verschiedene zusätzliche Prämien für Umwelt und Naturschutzmaßnahmen). Dazu müssen wir für alle Flächen des Hofes Angaben zur Größe, diesjähriger Hauptkultur und besonderer (teilweise) freiwillig wählbaren Bewirtschaftungsauflagen (kein Umbruch von Grünland, Blühstreifen, Brache...) eintragen. Wir erhalten dadurch ca. 37.000 € jährlich (ca. 20 € pro Mitmacher\*in und Monat). Dieser ganze bürokratische Aufwand mit dazugehörigen Aufzeichnungspflichten und Kontrollen ist ein Grund für den Frust einiger Bäuerinnen und Bauern.

Andererseits ist es durch eine sinnvolle Ausgestaltung der GAP (gemeinsame Agrarpolitik) möglich, die Landwirtschaft ökologisch, sozial gerecht, tierfreundliche und zukunftsfähig zu gestalten.

Die Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft (AbL) arbeitet seit Jahren in Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden an der Ausgestaltung der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP). Wer sich darüber genauer informieren möchte findet auf der Homepage der AbL mehr Informationen <https://www.abl-ev.de/start>.

Für Fragen und Infos steht auch Bäuerin Marlene gerne zur Verfügung.

### Geht Wählen!

In diesem Sinne ist es wichtig, dass wir für ein gerechtes und vielfältiges Europa am 09. Juni 2024 wählen gehen!





### **Schafe umgezogen**

Unsere vier Skudden, die bisher die Hühner vor Raubvögeln geschützt haben, sind vorübergehend zu einer Mitmacherin gezogen, wo sie zusammen mit Alpakas auf einer Streuobstwiese den Sommer genießen dürfen. Dort wurden sie auch gleich geschoren.



### **Kräuterbeet**

Im Kräuterbeet wurde fleißig gezupft, gehackt und gepflegt.

### **Aushilfe Hofladen**

Auch Anja ist als Aushilfe für die Hofladenernte des Gemüses zuständig.



### **Schnecken aufsammeln**

Regelmäßig sammeln wir Schnecken aus den Gewächshäusern und lassen sie an Orten frei, wo sie keinen Schaden anrichten können. In diesem Jahr sind es besonders viele Schnecken.

## **Gemüseinfo:**

Folgende Gemüsesorten werden in dieser Woche voraussichtlich zur Verfügung stehen.  
Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Salat  
Fenchel  
Kohlrabi (evtl. nicht für alle)  
Rucola  
Spinat  
Radies/Rettich  
Kartoffel  
Getreide  
Saft  
Kräuter zu Selbsternte

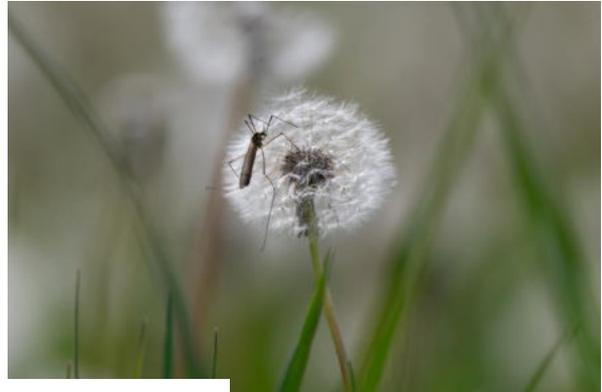


Foto: Freimut B.

**Wir wünschen euch eine gute Woche!**  
**Marlene, Marc, das Hofteam und das Hofkomitee**

Rundbriefe findet ihr auch auf unserer Homepage [www.wahlbacherhof.org](http://www.wahlbacherhof.org)

Solidarische Landwirtschaft  
Familie Herzog-Grawitschky  
Wahlbacherhof 1  
66497 Contwig

Tel.: 0633/8390035 oder  
Marlene : 0175 3481805  
Marc: 0175 3432983  
[kontakt@wahlbacherhof.org](mailto:kontakt@wahlbacherhof.org)  
[www.wahlbacherhof.org](http://www.wahlbacherhof.org)